

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

54. Jahrgang

Freitag, 16. Januar 2026

Ausgabe 01/02/03

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



generation gemeinsam

Gründungsmitglied werden
beim
Bürgerverein
„generation gemeinsam Gottenheim“

Am Freitag, 23. Januar, 18 Uhr,
treffen sich die interessierte
Bürgerinnen und Bürger der
„generation gemeinsam“
in der Mensa Ecke Hauptstraße/
Bahnhofstraße
(Hauptstraße 20,
ehemaliges China-Restaurant)
zur Vereinsgründung.

Nähere Infos auf Seite 3

„Näheres bei den Vereinsnachrichten“

Neujahrs-
KONZERT

MUSIKVEREIN
GOTTENHEIM
Leitung: Dr. Andreas Thoman-Muth

SAMSTAG, 17. JANUAR 2026
FESTHALLE BÖTZINGEN
BEGINN 19:30

Wir freuen uns auf Sie!

EINLASS AB 18:00 | EINTRITT 10,00 EUR

**Das Fischmobil kommt wieder
auf den Wochenmarkt**



NOTRufe/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst	Ärzte	Apotheken
<p>Polizeinotruf 110 Polizeiposten Bötzingen 07663 6053-0 (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr u. 13.30-16.30 Uhr) Feuerwehr 112 Feuerwehrkommandant 0160 2368645 Krankentransporte 0761 19222 Giftnotrufzentrale 0761 19240 Tierkörperbeseitigung 0761 506706 Rechtsanwalts-Notdienst 0761 72773 Wasserversorgung Wassermeister M. Maurer Handy 0170 9103992 Büro 9450-0 Wasserhärte 8,7 dH (mittlere Härte) Badenova 0800 2767767 Straßenbeleuchtung Erdgas Strom</p>	<p>DRK Rettungsdienst/Notfallrettung 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Notfallpraxis: Uniklinik Freiburg, Sir-Hans-A-Krebs-Straße 3, 79106 Freiburg, Tel. 116 117 Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis 0180/6076111 Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg Augen Bereitschaftspraxis 0180/6075311 Kiliansstraße 5, 79106 Freiburg Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/12012000 Tierärztlicher Notdienst Den tierärztlichen Notdienst erfragen Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.</p>	<p>Samstag, 17.01.2026 Sundgau-Apotheke Tel.: 0761 - 8 58 89 Sundgauallee 55, 79114 Freiburg</p> <p>Sonntag, 18.01.2026 Apotheke am Berliner Tor Tel.: 0761 - 88 89 58 00 Breisacher Str. 86, 79110 Freiburg</p> <p>Montag, 19.01.2026 Weingarten-Apotheke Freiburg Tel.: 0761 - 48 42 00 Krozinger Str. 7, 79114 Freiburg</p> <p>Dienstag, 20.01.2026 Apotheke zum Roten Fingerhut Tel.: 07668 - 3 17 Bachenstr. 9, 79241 Ihringen</p>

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr Di 7.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr Do 14.00 - 16.00 Uhr Zentrale: 9811-0 Fax 9811-40 gemeinde@gottenheim.de www.gottenheim.de	Bauhof Bauhofleiter Michael Bohnert Tel.: 972364, mobil: 0172 7672232	Orte für Kinder Tageselternverein Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. (auch Gottenheim) Tel.: 0761 5899908 kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de	Sprechstunde für Angehörige von Menschen mit Demenz Regina Schultis Tel.: 07663 8969260 Nach Vereinbarung
Christian Riesterer 9811-11 Bürgermeister c.riesterer@gottenheim.de	Abfallberatung des Landkreises Tel.: 01802 254648 Beate Wiehler, Tel.: 0761 2187-8861 www.breisgau-hochschwarzwald.de	Kindergarten Anja Prince, Tel.: 7278 leitung@piratenest-gottenheim.de	Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald An der alten Weberei 2 79206 Breisach 0761 2187-2976 lukas.ahrens@lkbh.de www.lkbh.de/pflegestuetzpunkt
Karin Bruder 9811-12 Sekretariat, Gemeindeblatt gemeinde@gottenheim.de	ALB-Abfallentsorgung des Landkreises Tel.: 0761 2187-8818	Grundschule Rektorin Judith Rempe Tel.: 9471028, Fax: 9471370 poststelle@04145956.schule.bwl.de Verlässliche Grundschule / Kernzeitenbetreuung, Karen Hunn, Tel.: 0176 62339058 Auskünfte im Rathaus, Tel.: 9811-10 kernzeitenbetreuung@gottenheim.de	Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim Stundenweise Hilfe in allen Bereichen des häuslichen Alltags. Im Alter, bei Krankheit und Behinderung. Einsatzleitung: Anette Schulz Hauptstraße 44, 79268 Bötzingen Tel.: 07663 949484 nbh.boetzingen@web.de
Anne Schindler 9811-10 Hauptamt a.schindler@gottenheim.de	Beschwerde bei Nichtabholung "Gelbe Säcke" (kostenfrei): "Restmüll-, Bio- und Papiertonne": Firma Remondis, Tel.: 0800 122 32 55 Firma Remondis, Tel.: 0761 5150995	Schulhausmeister Markus Rufer, mobil: 0176 24787568 Hausmeister@gottenheim.de	Telefonseelsorge Tel.: 0800 1110111 Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme Tel.: 0761 74112
Julia Kaltenbach 9811-13 Bürgerbüro, Soziales, Rente bürgerschaftliches Engagement, Gewerbe, Standesamt j.kaltenbach@gottenheim.de	Sperrmüll: Tel.: 0761 2187 88 44	Musikschule im Breisgau e.V. Jugend- und Erwachsenenbildung, Vörstetter Straße 3, 79194 Gundelfingen Schulleiter Lutz Thormann Tel.: 0761 589891, Fax: 0761 589893 msb@musikschule-breisgau.de	Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Krankheit, Kur, Geburt. Ihre Familie braucht Hilfe? Tel.: 0761 8965-451
Lydia Meier 9811-14 Hauptamt l.meier@gottenheim.de	Bezirksschorsteinfegermeister Uwe Klingenberg Tel.: 930297, mobil: 0172 7646734 u.klingenberg@arcor.de	Soziale Einrichtungen Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. Häusliche Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Pflege für schwerstkranke und sterbende Menschen Hauptstr. 22, 79224 Umkirch, Tel. 07663 8969220 www.sozialstation-boetzingen.de	Integrationsfachdienst im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Tel.: 0761 36894-500
Vanessa Stofer 9811-17 Leiterin des Rechnungsamtes v.stofer@gottenheim.de	Grundbuchamt Emmendingen Tel.: 07641 96587-600		Hospizdienst Eichstetten/Bötzingen Gottenheim Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen Tel.: 07663 3757, 0160 96837846
Johanna Withum 9811-15 Rechnungsamts, Gemeindekasse j.withum@gottenheim.de	Staatliches Forstamt Staufen - Forstrevier March Revierförster Martin Ehrler Tel.: 09472493, mobil: 0162 2550740		
Linda Capar 9811-19 Steueramt l.capar@gottenheim.de	Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ Tanja Herrmann Tel.: 07665 9471078 schatzinsel@gottenheim.de		
Carlotta Stark 9811-16 Klimaschutz c.stark@gottenheim.de			
Andreas Schupp 9811-9 Leiter des Bauamtes a.schupp@gottenheim.de			



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen von Herzen Gesundheit, Zuversicht und viele positive Momente. Möge das kommende Jahr von Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und einem guten Miteinander in unserer Gemeinde geprägt sein.

Unser Dorf lebt von den Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Dafür danke ich Ihnen allen sehr herzlich. Gemeinsam können wir auch im neuen Jahr Herausforderungen meistern und Chancen nutzen.

Meine persönliche **digitale Neujahrsansprache** finden Sie auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de

sowie auf meinem **Instagram-Kanal: christian.riesterer.gottenheim**



Ich freue mich, wenn Sie reinschauen.

Alles Gute für das neue Jahr!

Ihr

 Bürgermeister

generation gemeinsam

Am Freitag, 23. Januar, 18 Uhr, treffen sich Interessierte an „generation gemeinsam“ in der Mensa Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße (Hauptstraße 20, ehemaliges China-Restaurant) zur Vereinsgründung von „Generation Gemeinsam Gottenheim e.V.“. Der Eingang ist über den Hof in der Hauptstraße. Dazu lädt die Gemeinde Gottenheim alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Der neue Bürgerverein soll die Aktivitäten und Aufgaben der „generation gemeinsam“ bündeln und koordinieren. Nach der Gründungsversammlung wird mit Getränken, Essen und Musik die Vereinsgründung gefeiert. Auch wer an der Gründungsversammlung nicht teilnehmen will, ist ab 19 Uhr zur Feier eingeladen.

Mittagstisch, Fahrdienst, Spielesamtstisch, Lauftreff – viele Aktivitäten wurden von Ehrenamtlichen in den letzten Monaten schon auf den

Vereinsgründung der „generation gemeinsam“ am 23. Januar

Weg gebracht. Mit der Vereinsgründung, der umfangreiche Vorarbeiten wie die Ausarbeitung einer Satzung und die Suche nach Vorstandsmitgliedern vorangegangen sind, soll nun das Dach für die schon bestehenden und noch geplante Aktivitäten auf dem Weg zu einer Sorgen Gemeinschaft in Gottenheim geschaffen werden. Der Verein soll auch einen rechtlichen Rahmen bilden für die ehrenamtliche Arbeit in der künftigen Pflegewohngruppe im Neubau des Bauvereins in der Kaiserstuhlstraße.

Mitglieder können alle Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim, sowie Bürgergruppen, Unternehmen und Organisationen werden. Auch wer nicht aktiv mitarbeiten will oder kann stützt mit dem moderaten Mitgliedsbeitrag die Arbeit der „generation gemeinsam“ und damit das Anliegen des Vereins, Voraus-

setzungen zu schaffen, damit alle gut und in Würde in der Heimatgemeinde alt werden zu können. Wer am 23. Januar an der Gründungsversammlung teilnimmt, kann Gründungsmitglied des neuen Vereins werden. Auch die Gemeinde Gottenheim wird unkündbares Mitglied und bringt 5000 Euro Startkapital in den Bürgerverein mit ein.

Die Tagesordnung zur Gründungsversammlung und Details zur geplanten Feier nach der Vereinsgründung finden alle Interessierten auf dem Flyer der „generation gemeinsam“, der mit dem Gemeindeblatt verteilt wird. Die Entwürfe einer Vereinssatzung sowie einer Beitragsordnung können auf <https://www.gottenheim.de/Gemeinsam/Generation/> eingesehen werden. In gedruckter Form sind die Entwürfe auch im Bürgerbüro des Rathauses in Gottenheim erhältlich.

Herzliches Dankeschön!

Wir sagen von Herzen Danke an alle, die unsere Weihnachtswunschbaumaktion auch in diesem Jahr unterstützt haben.

Dank Ihrer Hilfe konnten alle Wünsche am Baum erfüllt werden und als schöne Geschenke unter dem Weihnachtsbaum für Freude sorgen.

Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Herzlichkeit und Zusammenhalt dadurch entstanden sind.

Maike Kranich und Ute Auber





„Schuster Martin“ – bewegende Krippenfeier in Gottenheim

Unter dem Titel „Schuster Martin“ stand die diesjährige Krippenfeier, die am Heiligabend in der Kirche St. Stephan in Gottenheim gefeiert wurde. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher füllten die Kirche bis auf den letzten Platz und erlebten eine berührende Einstimmung auf den Weihnachtsabend.

Im Mittelpunkt des Krippenspiels stand Schuster Martin, der in einem kleinen Dorf lebt und von allen bekannt wird – von den Kindern bis zu den Greisen. An Weihnachten ist er allein, denn seine Kinder leben weit entfernt. In stillen Momenten erinnert er sich an frühere Zeiten, als seine Kinder noch bei ihm waren und er ihnen die Weihnachtsgeschichte vorlas.

Beim Nachdenken über die Geburt Jesu, kommt Schuster Martin die Frage in den Sinn, welches Geschenk er Jesus wohl machen könnte, sollte dieser ihn besuchen. Tatsächlich kündigt Jesus seinen Besuch an, und so wartet Schuster Martin voller Erwartung am folgenden Tag. Zwar erscheint Jesus nicht sichtbar, doch mehrere Menschen begegnen ihm an seiner Tür. Schuster Martin lädt sie alle herzlich zu Tee und Suppe ein – und erkennt schließlich, dass Jesus ihn genau auf diese Weise, selbst durch liebevoll ausgesprochene Weihachtsgrüße, besucht hat.

Musikalisch wurde die Krippenfeier von Rebeca Huber begleitet. Rund 20 Kinder wirkten in diesem Jahr bei dem Krippenspiel mit, das sie in den vergangenen Wochen unter der Anleitung von Maike Kranich und Ute Auber vom Familiengottesdienstteam einstudiert hatten.



Verabschiedung von Pfarrer Dr. Christian Heß in Gottenheim

Zum 1. Januar 2026 ist die Pfarrgemeinde March-Gottenheim in der großen Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland mit Hauptsitz in Bad Krozingen aufgegangen. Damit endet auch die Zeit von Pfarrer Dr. Christian Heß in Gottenheim. Am Sonntag, 11. Januar, verabschiedete sich Pfarrer Heß mit einem Gottesdienst, an dem 82 Ministrantinnen und Ministranten und viele Menschen aus Gottenheim und den Nachbargemeinden teilnahmen, von Gottenheim und der Pfarrgemeinde. Drei Chöre, der Gottenheimer und der Umkircher Kirchenchor sowie der Männergesangverein Gottenheim, sorgten für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

Nach dem Gottesdienst verabschiedeten sich bei einem Empfang im Gemeindehaus St. Stephan viele Gruppen aus der Kirchengemeinde mit herzlichen Worten und Geschenken von Pfarrer Heß. Auch Bürgermeister Christian Riesterer blickte in seiner Ansprache mit Dank auf die sechs Jahre seines Wirkens in Gottenheim und der Pfarrgemeinde zurück.

Nicht durch große Worte, sondern durch echte Nähe zu den Menschen habe Pfarrer Christian Heß die Ge-

meinden geprägt. In guten und auch in sehr schweren Zeiten habe der Pfarrer zugehört, sich Zeit genommen, ein offenes Herz gezeigt. Als bodenständig, zugewandt und empathisch beschrieb Riesterer den Pfarrer. „Sie waren einer, der nicht nur von Gemeinschaft gesprochen, sondern sie auch gelebt hat.“ Er dankte Pfarrer Heß auch für seine Mitarbeit in der Steuerungsgruppe zur Entwicklung einer sorgenden Gemeinschaft im Dorf. Gottenheim verliere einen engagierten Seelsorger, aber vor allem einen geschätzten Menschen.

Riesterer wünschte dem Pfarrer, auch im Namen seiner Bürgermeisterkollegen aus Eichstetten, Bötzingen, Umkirch und March, für den weiteren Weg an seiner neuen Wirkungsstätte in der Pfarrei Herz Jesu Pforzheim mit Wohnsitz in Pfinztal „von Herzen alles erdenklich Gute, Gesundheit, weiterhin Freude an ihrem Beruf – und immer Menschen“

um Sie herum, die Sie so schätzen, wie wir es getan haben.“



Foto: Christian Höfflin



Foto: Kurt Hartenbach

Viele Gäste beim Mittagstisch im Dezember und im Januar

Der erste Mittagstisch der „generation gemeinsam“ im neuen Jahr fand am Donnerstag, 15. Januar, im Gemeindehaus St. Stephan in der Gottenheimer Hauptstraße statt. Auch im neuen Jahr war der Mittagstisch gut besucht, genauso wie im Dezember, als auch Bürgermeister Christian Riesterer mit seiner Frau und Pfarrer Dr. Christian Heß sich unter die Gäste mischten.

Birgit Wiloth-Sacherer, Sprecherin der AG Mittagstisch, begrüßte am 18. Dezember die Gäste und freute sich über den guten Besuch. Bürgermeister Christian Riesterer lobte in seinem kurzen Grußwort das ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und

Helfer, ohne die das Angebot einmal im Monat nicht möglich wäre. Auch Pfarrer Heß freute sich über den Mittagstisch und die Möglichkeit, sich zu treffen, zur Gemeinschaft. Er verabschiedete sich beim Mittagstisch im Dezember schon von den Anwesenden. Am vergangenen Sonntag fand die offizielle Verabschiedung des Pfarrers aus Gottenheim statt. Mit einem feinen Drei-Gänge-Menü entließ das Mittagstisch-Team die Gäste in die Weihnachtspause. Die Stimmung war gelöst, es wurde viel gelacht und nach dem Essen wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Auch dieses Jahr geht das unkomplizierte und gesellige Mittagstisch-An-

gebot im Gemeindehaus St. Stephan weiter. Der Mittagstisch findet einmal im Monat – immer am dritten Donnerstag – statt. Neue Gäste sind beim Mittagstisch herzlich willkommen. Die Aktiven der AG Mittagstisch freuen sich über viele neue Gesichter.

Anmeldungen für den Mittagstisch sind bei Lydia Meier im Rathaus, Telefon 07665/9811-14, E-Mail gemeinde@gottenheim.de, möglich. Bitte bei der Anmeldung wie gewohnt den Menüwunsch (vegetarisch oder mit Fleisch) angeben. Jeder Guest zahlt 10 Euro für das Mittagessen (nur Barzahlung). Die Getränke sind kostenlos.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorankündigung:

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, 28. Januar 2026**
um **19 Uhr**.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab dem 21.01.2026 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Tagesordnung sowie die Be schlussvorlagen können Sie auch unter

www.gottenheim.ratsinfomanagement.net/
einsehen.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Landessanierungspro gramm „Historische Ortsmitte“: Sanierungsge biet soll erweitert werden

Mit dem Sanierungsgebiet „Historische Ortsmitte“ will die Gemeinde Gottenheim in den kommenden Jahren viele wichtige städtebauliche Projekte verwirklichen. So liegt nicht nur ein großes Areal rund um Hauptstraße und Rathausstraße inklusive des Rathauses im Sanierungsgebiet, auch das Feuerwehrhaus, die Schulstraße, die Grundschule mit Schulhof sind im förderfähigen Sanierungsgebiet enthalten.

Im Oktober 2021 hat die Gemeinde den Antrag zur Förderung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Historische Ortsmitte“ mit der Bitte um Aufnahme in ein Programm der

Städtebauförderung für das Jahr 2022 gestellt. Die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm erfolgte zum 1. Januar 2022.

In der Gemeinderatssitzung am 26. November stellte Matthias Weber von der KommunalKonzept Sanierungs gesellschaft mbH eine mögliche Erweiterung des aktuell etwa 10 Hektar großen Sanierungsgebietes vor. Unter anderem soll ein Bereich südlich der Kirchstraße inklusive Kirche und Pfarrhaus sowie ein Teilbereich südlich der Kaiserstuhlstraße und ein weiteres Grundstück in der Hintergasse in das Sanierungsgebiet aufgenommen werden. Zudem sei nun auch die Förderung der Kleinkindbetreuung im geplanten Neubau des Bauvereins in der Kaiserstuhlstraße möglich. Das Areal des ehemaligen Kindergartens soll deshalb auch ins Sanierungsgebiet aufgenommen werden.

In den kommenden Jahren werde es vermutlich zu vielen Veränderungen bei den Kirchengemeinden in der



Region und auch in Gottenheim kommen. So gehe die katholische Kirchengemeinde im kommenden Jahr in einer großen Kirchengemeinde auf. Auch der Verkauf von kircheneigenen Gebäuden, sogar der Gottenheimer Pfarrkirche, werde diskutiert, erklärte Bürgermeister Christian Riesterer den Erweiterungsvorschlag der Gemeinde. Wenn die Kirche und das Pfarrhaus ins Sanierungsgebiet „Historische Ortsmitte“ aufgenommen würden, könne die Gemeinde die weitere Entwicklung der Kirche und des Pfarrhauses und des Gebietes rund um diese Gebäude besser steuern. Zudem sehe die Gemeinde in der Kirchstraße Sanierungsbedarf bei den privaten Eigentümern.

Der Gemeinderat folgte der Argumentation des Bürgermeisters und stimmte dafür, vorbereitende Untersuchungen im knapp 2 Hektar großen Erweiterungsgebiet zu starten. Dazu sollen die Anwohner in der Kirchstraße und im weiteren Erweiterungsgebiet gehört werden, auch die Träger öffentlicher Belange können Stellungnahmen abgeben.

Matthias Weber betonte, wenn das Sanierungsgebiet erweitert werde, wachse auch der Förderrahmen. Es müsse lediglich ein Aufstockungsantrag gestellt werden. Die Eigentümer im Erweiterungsgebiet sollen noch dieses Jahr angehört werden. Im neuen Jahr könnten dann die Stellungnahmen geprüft und im Gemeinderat über eine Erweiterung des Sanierungsgebietes abgestimmt werden.

Nach der Abstimmung im Gemeinderat berichtete Bauamtsleiter Andreas Schupp, dass die Bauanträge für die geplanten Gebäude des Bauvereins und der Pfarrfründe-Stiftung der Erzdiözese inzwischen beim Landratsamt eingegangen und von der

dortigen Baubehörde freigegeben worden seien. „Ohne Befreiungen“ freute sich Bürgermeister Christian Riesterer, der damit rechnet, dass mit dem Bau der Gebäude in der Kaiserstuhlstraße durch den Bauverein im 1. Quartal des kommenden Jahres begonnen werden kann. Die Bauzeit, so der Bürgermeister, werde etwa zwei Jahre dauern.

Unter www.gottenheim.de finden Interessierte die Präsentation zur Erweiterung „Historische Ortsmitte“ im Gemeinderat am 26. November.

Sanierung der Ringstraße ist beendet, trotz vieler Hindernisse

Eine der letzten Maßnahmen des Generalentwässerungsplans (GEP) aus dem Jahr 2007 war die Kanalsanierung in der Ringstraße. Viele Monate mussten die Anwohnerinnen und Anwohner mit Behinderungen leben, denn die Baumaßnahme machte einige Probleme. „Die schwierigste Baustelle in Gottenheim überhaupt“ nannte Bürgermeister Christian Riesterer die Arbeiten in der Ringstraße. Tiefbauingenieur Eckard Manzke und Baumamtsleiter Andreas Schupp berichteten von den Unwägbarkeiten und Hindernissen im Verlauf der Bauarbeiten. So tauchten im Untergrund immer wieder Überraschungen auf, wie schwere Fundamente oder quer liegende Stromleitungen. „Die Baustelle war eine richtige Fundgrube“, so der Bürgermeister.

Das größte Hindernis rührte aus dem 2. Weltkrieg. Alte Luftaufnahmen hatten Krater von nicht explodierten Bomben gezeigt. Deshalb musste der Untergrund vor Beginn der Bauarbeiten durch eine Fachfirma sorgfältig untersucht werden. Die Kampfmittelbeseitigung verzögerte die Bauarbeiten erheblich.

Für notwendige Wasserabsenkungen während der Bauarbeiten verlangte die Deutsche Bahn zudem unerwartet strenge Auflagen, um eine mögliche Absenkung des benachbarten Bahndamms zu verhindern. Wegen der Verzögerungen wurden 44 Setzungsmessungen an den Bahngleisen notwendig, die Bahn forderte während der Bauarbeiten eine dauerhafte Bauüberwachung der Gleisanlage durch einen Sicherungsposten. Immer wieder mussten Genehmigungen eingeholt werden, die Bauarbeiten standen unterdessen still.

Die unerwarteten Hindernisse und Verzögerungen beim Bau des Entwässerungskanals und der Frischwasserleitung in der Ringstraße führten zu erheblichen Mehrkosten. Immerhin 15 verschiedene Nachträge wurden dem Gemeinderat vorgelegt, darunter zusätzliche Kampfmittelbohrungen und die Abfuhr und Entsorgung von belastetem Boden. Dem Abschlussbericht für die Baustelle waren Nachträge in Höhe von insgesamt rund 465.000 Euro angefügt, denen der Gemeinderat zustimmte. Die Mehrkosten werden in den Eigenbetriebe Abwasser und Wasser aufgeteilt und abgerechnet. Ursprünglich waren Baukosten von knapp 1,4 Millionen Euro veranschlagt worden. Trotz der vielen Auflagen und Herausforderungen sei man froh, die Baustelle nun abschließen zu können, so Bürgermeister Riesterer. Positiv sei, dass auch Altlasten im Boden entfernt werden konnten.

Im kommenden Jahr wird erneut im Untergrund von Gottenheim gearbeitet: Mit der Kanalsanierung und Umgestaltung der Schulstraße wird die letzte Maßnahme des GEP umgesetzt. „Dann haben wir 20 Jahre, von 2007 bis 2027, am Generalentwässerungsplan gearbeitet“, stellte Eckard Manzke fest.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Räum- und Streupflicht der Bürgerschaft

Im Hinblick auf die kalte Jahreszeit möchten wir die Bürgerinnen und Bürger auf die Räum- und Streupflicht von Gehwegen und sonstigen Straßenflächen in der Gemeinde hinweisen. Die entsprechenden Bestim-

mungen hierüber sind in der Gemeinde Gottenheim durch die „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege“ (Streupflichtsatzung vom 17. November 1989) geregelt.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf einige Punkte aufmerksam

machen, die uns als besonders wichtig erscheinen:

1. Die Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter und Pächter von Grundstücken) sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege und Zugänge zur Fahrbahn so geräumt werden, dass



Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Sind nach der Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegende Pflicht ordnungsgemäß erfüllt wird.

2. Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.
3. Schnee und auftauendes Eis ist auf einer Breite von mindestens 1,50 Metern zu räumen.
4. Zum Bestreuen ist abgestumpftes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauendem Streumittel ist verboten.
5. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf den Nachbarn nicht zugeführt werden.

Wie bitten, die Verpflichtung bezüglich des Räum- und Streudienstes sorgfältig zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Angebot verlängert: Kostenlose Photovoltaik-Beratungen in Gottenheim noch bis März

Bereits seit Juni letzten Jahres bietet Nils Stannik vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald monatlich kostenlose, unabhängige Beratungen für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer zum Thema Photovoltaik an. In einstündigen Terminen betrachtet Herr Stannik die individuellen Voraussetzungen der Beratenen und beantwortet auf Basis von Satellitenbildern und Faktoren wie dem Jahresstromverbrauch Fragen zur Eignung der Dachflächen, zur sinnvollen Dimensionierung der Anlage und eines Speichers und zur Wirtschaftlichkeit der potenziellen Anlage.

Aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage wird das Beratungsangebot nun um drei weitere Monate verlängert.

Die Beratungen finden am 20.1., 3.2. und 3.3. jeweils von 14 bis 18 Uhr im Rathaus statt. Interessierte können sich unter <https://www.terminland.de/pv-lkbh/> einen Beratungstermin buchen.

Für Fragen zum Angebot steht Ihnen Carlotta Stark, die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, unter c.stark@gottenheim.de oder 07665 9811-16 gerne zur Verfügung.

Kostenlose Photovoltaik-Beratung durch den Landkreis

20. Januar
3. Februar
3. März

immer von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Gottenheim

Terminbuchung online





Herzlichen Glückwunsch

Im Dezember blickte Heinrich Fischer auf 90 Lebensjahre zurück



Bürgermeister Christian Riesterer gratulierte Herrn Fischer an seinem Ehrentag und überbrachte die Glückwünsche und das Präsent der Gemeinde sowie die Geburtstagsgrüße des Landrates und des Ministerpräsidenten mit den besten Wünschen für ein glückliches und zufriedenes neues Lebensjahr.

Am 26. Dezember feierte Herr Julius Band seinen 94. Geburtstag



Bürgermeister Christian Riesterer überbrachte Herrn Band ein Präsent mit den herzlichsten Glückwünschen der ganzen Gemeinde und wünschte dem Jubilar ein zufriedenes neues Lebensjahr.





Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- 4 Schlüssel an einem Ring beim Bolzplatz
- Goldener Armreif
- Lederarmband mit vier Ringen

Fundsachen können auf dem Rathaus abgegeben bzw. abgeholt werden.

Tel.: 9811-12



**WOCHEMARKT
AM RATHAUS**

Liebe Marktbesucher,
am kommenden Dienstag findet
der Wochenmarkt
am Rathaus von 15 bis 18 Uhr statt.

**Wir freuen uns sehr, dass das
Fischmobil wieder frischen
Fisch anbieten kann.**

Ihre Gemeindeverwaltung

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



**Abfallwirtschaft (ALB)
Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald**

Die Abfallwirtschaft informiert

Ausfall der Müllabfuhr bei Straßenglätte

Im Winter kann es vorkommen, dass das Entsorgungsunternehmen einzelne Straßenzüge aufgrund von Glätte oder Schnee nicht anfahren kann. In solchen Fällen gilt die folgende Regelung:

- Können Abfallgefäße am Abfuhrtag witterungsbedingt nicht geleert werden, bitte die Gefäße noch stehen lassen. Es wird versucht, innerhalb von 2 Werktagen die Leerung nachzuholen.
- Ist auch während dieses Zeitraumes keine Abfuhr möglich, werden die Abfallgefäße erst wieder am nächsten regulären Abfuhrtag geleert. Bei der Gemeindeverwaltung erhalten Sie in solchen Ausnahmefällen einen „Winternotfallsack“ für Bio- und Restabfall. Dieser Sack wird bei der nächsten Restabfallabfuhr mitgenommen.

Haben Sie noch Fragen? Abfallberatung

Tel.: 0761 2187 9707
www.lkbh.de/alb



Anpassung der Abfallgebühren ab 01.01.2026

Ab dem 01.01.2026 wird es bei der Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) Gebührenanpassungen geben. Diese betreffen die Behältergebühren, zugelassene Restabfallsäcke, Express-Sperrmüll, die Express-Abfuhr von Elektro-Großgeräten sowie Entsorgungsgebühren für Selbstanlieferer für einzelne Abfallfraktionen.

Die Grundgebühr ist von den Änderungen nicht betroffen und bleibt unverändert.

Grund für die Gebührenanpassung sind deutliche Kostensprünge aufgrund neuer Sammelverträge und Kostensteigerungen bei der Abfallentsorgung.

Auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter „rechtliche Grundlagen“ finden Sie die Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung und das Gebührenverzeichnis für die Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ab 01.01.2026.

Ihre Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

Haben Sie noch Fragen?

Gebühreneinzug der ALB:
0761 2187 8844
gebuehreneinzug@lkbh.de
www.lkbh.de/alb

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Kurse im Januar

Die Wahl in Baden-Württemberg – kostenfreie Online-Kurse

- **Wählen. Wen? Warum? Was bewegt Baden-Württemberg?**, Do, 15.01.2026, 1x, 18:00 - 19:30

- **Landespolitik. Langeweile. Leidenschaft. Lethargie?**, Do, 22.01.2026, 1x, 18:00 - 19:30
- **Wahlkämpfe. Wandel. Wähleransprachen.**, Do, 29.01.2026, 1x, 18:00 - 19:30

Recht – Verbraucherbildung – Umwelt

- **Meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder. Wie sich Patchwork-Familien rechtlich absichern können.**

Wie sieht es bei Patchwork-Familien mit passenden Gestaltungen für die rechtlichen Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, mit Unterhalt, Güterrecht, Erbansprüchen oder Vorsorgeverfügungen aus? / Di, 20.01.2026, 1x, 19:30 - 21:00, € 8,00 / Bötzingen

• **Block-Heiz-Kraftwerke - Strom und Wärme effizient erzeugen.** Im Kurs werden Aufbau und Funktion von BHKW erläutert, sowie Wirtschaftlichkeit und Möglichkeiten zum



Einsatz an Hand von Beispielen u.a. für Wohngebäude und Gewerbe dargestellt. / Mo, 26.01.2026, 1x, 18:00 - 19:30, kostenfrei / Bötzingen

- Reihe Klima und Wir: Klima und Konsum.** Wie können wir im Alltag klimafreundlich einkaufen - ob beim Lebensmittelkauf, in der Mode oder bei Alltagsgegenständen? Sie erhalten praxisnahe Tipps und fundiertes Wissen rund um nachhaltigen Konsum im privaten Bereich. / Di, 27.01.2026, 1x, 18:00 - 19:30, kostenfrei / Online

Kultur – Gestalten

- Kunst oder Kitsch? Wer entscheidet eigentlich, was schön ist?** Di, 13.01.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online
- Häkeln: Amigurumi-Zauber - niedliche Tiere selbst gehäkelt.** Zusammen häkeln wir ein Anfänger-tier. Hast du bereits eine eigene Anleitung, kannst du sie gerne mitbringen. Alternativ können auch andere kleine Accessoires unter begleiter Anleitung gehäkelt werden. Do, 15.01.2026, 4x, 18:00 - 20:00, € 34,00 / Bötzingen
- Designgeschichte kompakt: Vom Bauhaus bis Memphis,** Di, 27.01.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online

Gesundheit – Ernährung – Entspannung

- Positive Psychologie für den Alltag.** Damit Vorsätze auf fruchtbarem Boden wachsen. An zwei Terminen lernen Sie die positive Psychologie sowohl theoretisch mit viel Hintergrundwissen als auch mit praktischen Selbstreflexionen und Übungen kennen. Do, 15.01.2026, 2x, 18:00 - 20:00, € 24,00 / Bötzingen
- Autoimmunkrankheiten.** Unsere Expertin erklärt, wie das Immunsystem funktioniert, wie sich das Immun-

system manchmal selbst bekämpft und welche Möglichkeiten es zur Behandlung von Autoimmunkrankungen zum Beispiel in Form von Gentherapie gibt. Do, 22.01.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online

- Personalisierte Medizin und zielgerichtete Gesundheitsversorgung.** Ein zukünftiges Thema der ZPM wird auch die personalisierte Alternsmedizin sein, das heißt die richtige Prävention zum richtigen Zeitpunkt für alle Menschen anzustossen. / Do, 29.01.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online

Sprachen

- Vokabellernen: Tipps vom Gedächtnisweltmeister.** Bringen Sie Ihre Art, Vokabeln zu lernen auf das nächste Level und erhalten Sie in komprimierter Form praxisnahe Tipps. / Mi, 14.01.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online
- Zusatztermine Conversational English.** Unsere Englisch-Gruppe freut sich über weitere Teilnehmer zum gemeinsamen Austausch. Fr, 23.01.2026, 3x, 16:00 – 17.30, € 48,-/ Bötzingen

Weitere Informationen finden Sie unter www.vhs-kaiserstuhl-tuniberg.de Fragen oder Wünsche? vhs@boetzingen.de oder 07663-931020

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Leichtigkeit, Gesundheit und persönliches Wachstum!

Anmeldestart neues Semester
Bereits am 19.01.26 werden die neuen Kurse Online gestellt und zur Anmeldung freigegeben.

Anmeldungen sind telefonisch, Online, per Mail und persönlich möglich.

Die vhs-Hefte werden zwei Wochen später, vom 02.-07.02.2026 ein letztes Mal in Ihre Haushalte verteilt.

Ab dem Herbst wird die Verteilung in die Haushalte aus Umweltgründen eingestellt. Die vhs-Hefte werden zukünftig nur noch an zentralen Stellen zur Abholung ausgelegt. Sofern Sie nur eingeschränkt mobil sind, können wir Ihnen das Heft gerne per Post zusenden.

Auf unsere Webseite können Sie im Menü „Programm“ -> „Kurssuche“ schnell die passenden Angebote zu ihren Interessen filtern.

Alternativ können Sie sich weiterhin für unseren pdf-Versand registrieren lassen, so dass Ihnen das Heft frühzeitig nach Druckerei-Freigabe als pdf per E-Mail zugesendet wird.

Kursbeginn:

Die ersten Vorträge starten ab 23.02.26, der Kursbetrieb startet eine Woche später am 02.03.26.

Neue AGB

Zum 01.01.2026 wurde eine Änderung unserer AGB notwendig. Diese berücksichtigen ab sofort die Handhabung digitaler Kursformate und die Reduzierung der Mindestteilnehmerzahl auf 5 Personen (vorher 8). In Absatz 11 weisen wir hinsichtlich der Anfertigung von Bildern/Filmmitschnitten im Kursgeschehen auf den Urheberschutz und Persönlichkeitsrechte von Teilnehmer und Dozenten hin. Da die Nutzungsrechte von Bild und Ton in social media immer häufiger geprüft werden und Einstellen von Bildmaterial ohne vorheriges Einverständnis der Kursteilnehmenden zu Konflikten führt, warnen wir hier besonders zur Vorsicht und bitten um gegenseitige Rücksichtsname.

Die AGB können im Rahmen der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle eingesehen werden und wurden auf unserer Webseite aktualisiert.

DIE VEREINE INFORMIEREN

Angelsportverein Gottenheim e.V.

Der ASV Gottenheim e.V. lädt euch zu der Generalversammlung am 16.01.2025 in der Sportgaststätte Schwarz Weiß in Gottenheim um 19:00 Uhr ein.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Protokoll der Generalversammlung 2025
- TOP 4 Bericht der Vorstandsschaft für das Jahr 2025
- TOP 5 Bericht des Rechners das Jahr 2025
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2025
- TOP 7 Entlastung der Vorstandsschaft
- TOP 8 Wahl des Wahlleiters
- TOP 9 Wahl des 2. Vorsitzenden
- TOP 10 Wahl des Kassenwartes
- TOP 11 Wahl des Gerätewartes
- TOP 12 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Die Anträge sind schriftlich bis zum 14.01.2026 bei, Steiner Tim; Thielstraße 27 79288 oder per mail an: ASV-Gottenheim@web.de, einzureichen.

Die Vorstandsschaft



Musikverein Gottenheim

Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert

Liebe Musikfreunde,

am Samstag, den **17. Januar 2026** veranstaltet der **Musikverein Gottenheim** sein **Neujahrskonzert** in der **Bötzinger Festhalle**, zu dem wir Sie herzlich einladen. **Beginn** ist um **19:30 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr).

Unter dem Motto „**Aufbruch, Bewegung und Höhenflug**“ laden wir Sie ein, unterschiedliche Klangwelten zu entdecken. Das Programm spiegelt die vielen Facetten des Lebens wider – von kraftvollen, energiegeladenen Momenten über nachdenkliche und emotionale Passagen bis hin zu beschwingter Lebensfreude und mitreißenden Höhepunkten. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, das bewegt, berührt und mit Schwung ins neue Jahr führt.

Den Auftakt des Abends gestaltet unser Vororchester, bevor das Hauptorchester Sie durch verschiedene Stile, Stimmungen und musikalische Bilder begleitet. Beide Orchester stehen unter der Leitung von Dr. Andreas Thoman-Muth. Moderiert wird der Konzertabend von Michael Thoman.

Unser **Konzertprogramm** können Sie unter www.gottenheim.de/Musikverein/ einsehen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Den Konzertabend können Sie anschließend in unserer Bar ausklingen lassen.

Konzertkarten sind an der Abendkasse in ausreichender Anzahl erhältlich.

Eintrittspreis: 10 € (Kinder & Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre haben freien Eintritt).

Im Preis mitinbegriffen ist der Bus-transfer von Gottenheim nach Bötzingen und zurück.

Abfahrtszeiten Bus:

Kronenplatz:

17:50 | 18:20 | 18:50

St. Stephan (Gemeindehaus)

17:53 | 18:23 | 18:53

Buchheimerstr. 1:

17:56 | 18:26 | 18:56

Rückfahrten nach dem Konzert gemäß Ansage am Konzertabend! Weitere Infos zum Konzert und zum Musikverein finden Sie auf unserem Instagram-Account, der Facebook-Seite sowie unter www.gottenheim.de/Musikverein/

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikverein Gottenheim e.V.



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Fasnet pur in Gottenheim!

Kartenvorverkauf@2o26

am Samstag, **17. Januar** habt ihr vormittags **zwischen 09:00 und 11:00 Uhr** die Chance, euch eure Karten für unsere diesjährige **Zunftabende, die am Freitag den 06. und Samstag den 07. Februar** stattfinden, zu sichern. Eine Begrenzung der Anzahl von Karten pro Person gibt es auch dieses Jahr nicht.

Ganz besonders freut es uns mitteilen zu können, dass am Freitag die Guggenmusik „**Blechquäler Waltershofen**“, gemeinsam mit unserer „**Krach und Blech**“ die Halle zum Beben bringen wird. Am Samstag wird die Guggenmusik „**Gugge ma mol**“ Ummkirch zu Gast sein. DJ Klaus wird das Programm musikalisch umrahmen und im Anschluss an das Finale zum Tanz aufspielen. Zum Essen und Trinken gibt's natürlich genug. Neugierig geworden?! Lasst euch überraschen!

Ab Dienstag, den 20. Januar gibt's die Tickets auch im Bürgerbüro im Rathaus. Auf euer Kommen freuen wir uns schon jetzt!

Narrengottesdienst@2o26

Der diesjährige Narrengottesdienst findet am **08. Februar um 11:11 Uhr** in der St. Stephan Kirche statt. Über eine rege Beteiligung freuen wir uns und vor allem das Orga-Team. Kinder dürfen natürlich verkleidet kommen.

Schmutzige Dunschdig@2o26

Beginn des Hemdglunkerumzugs ist am Schmutzige Dunschdig **12. Februar um 19:11 Uhr** am ehemaligen Cafe Blum in der Ringstraße. Anschließend tut der Krutschnieder kund, wer und was im vergangenen Jahr alles so „entgleist“ ist. Danach geht's runter in die Halle zur „**White Magic**“.

Seniorennachmittag@2o26

der Seniorennachmittag unter dem Motto „**Senioren haben Vorfahrt**“ findet am **Freitag, den 13. Februar** von 12:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle statt.

Kinderfasnet@2o26

Der diesjährige Kinderball findet am **Fasnet-Samschdig, den 14. Februar um 14:11 Uhr** statt. Hier stehen die jüngsten Gottemer im Vordergrund. Wer an den Spielen mitmacht, kann sich wie gewohnt eine leckere Belohnung abholen. Auch für die Mama's, Papa's, Oma's und Opa's....ist gesorgt.

Fasnet Sundig@2o26

Der Höhepunkt der Gottemer Fasnet am **15. Februar**. Traditionell wird „**Krach&Blech**“ morgens spielend durch den Ort das Wecken durchführen. Zur Stärkung der Zuschauer und Teilnehmer gibt es für alle wieder unsere beliebte Narrensuppe ab 11:00 Uhr in der Halle. An alle Gruppierungen, die am Umzug teilnehmen wollen, denkt bitte an eure Anmeldung. Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage <http://krutstorze.de> zum Herunterladen oder auf Anfrage unter schreiber@krutstorze.de. Im Anschluss des Umzugs ist buntes Treiben in und vor der Halle.

Fasnetbeerdigung@2o26

Am **Zischdig 17. Februar** findet die Fasnet-Beerdigung um 18:00 Uhr auf dem Wochenmarkt und danach im „**Schwarz-Weiß**“ statt.

Helper@2o26

Wir selbst sind bereits wieder fleißig dabei, die Gottemer Fasnet 2026 zu planen und vorzubereiten. Ob an den Veranstaltungen selbst, während dem Auf- bzw. Abbau, freuen wir uns über jede helfende Hand und suchen auch diese Kampagne Helper, welche Spaß an der Fasnet haben und uns unterstützen möchten. Wenn Ihr euch angesprochen fühlt, mehr Infos braucht oder einfach mal bei uns reinschnuppern möchtet, dann meldet euch per Mail unter: schreiber@krutstorze.de oder direkt bei unserem Zunftmeister.

Ihre Narrenzunft

Krutstorze Gottenheim e.V.

Marc Schlatter, Zunftmeister

Mail: zm@krutstorze.de

Mobil: 0176/32839596

SPD

Ortsverein Gottenheim

Ein gelungenes Fest

Das diesjährige Schäufele-Essen des SPD-Ortsvereines am 5. Januar war ein sehr gelungenes Fest zum Auftakt des Wahljahres 2026.

Die Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Rita Schwarzelühr-Sutter und der Bundestagsabgeordnete Dr. Johannes Fechner gingen in ihren Reden auf die aktuelle politische Lage und die Bedeutung des Ehrenamtes in der Demokratie ein.

Die Kandidatin der SPD für unseren Wahlkreis zur Landtagswahl am 8. März 2026 Viviane Sigg erläuterte das Wahlprogramm der SPD, insbesondere den Aspekt der Bildungsgerichtigkeit.

Herr Bürgermeister Christian Riesteर betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Gemeinden für unseren Staat und forderte von den anwesenden Abgeordneten Initiativen zur Verringerung der Finanznöte der Gemeinden.

Unser Gemeinderat Paul Sacherer informierte über die kommunalpolitischen Entscheidungen des Gemeinderates im abgelaufenen Jahr und über die Projekte, die im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen und berichtete, dass die Gemeinde Gottenheim aus dem Investitions paket der Bundesregierung 1,7 Millionen Euro erhalten wird.

Der Auftritt der Kabarett-Gruppe „Die Hetzlacher“ aus Freiburg-Has lach wurde mit viel Beifall aufgenommen.

men und auch die wieder reichlich bestückte Tombola ist bei den Besucherinnen und Besuchern auf große Resonanz gestoßen. Die beiden Hauptpreise, eine mehrtägige Berlin-Reise und ein Essensgutschein, wurden in diesem Jahr von Gottenheimer Bürgern gewonnen.

Birgit Wiloth-Sacherer
1. Vorsitzende



Frau Birgit Wiloth-Sacherer



Frau Viviane Sigg



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Leichtathletik

Markgräfler-Cup-Laufserie

Am 31.12.2025 ging die Markgräfler-Cup-Laufserie zu Ende. Unsere jungen Athletinnen und Athleten schnitten hierbei mit herausragenden Gesamtergebnissen ab. Von sechs Läufen kamen die besten vier in die Wertung.

In der Altersklasse w u10 gewann Maria Dietz; Josephine Sexauer erreichte Rang 8.

In der AK m u10 kam Oskar Wattinger auf Platz 3 und David Dietz auf den 8. Platz.

In der AK m u12 siegte Felix Dietz vor Tom Lerchl.

In der AK w u14 wurde Clara Dietz Zweite.

Herzlichen Glückwunsch !



Tennisclub Gottenheim

Nachtrag Spielergebnisse vom 14.12.25 & 21.12.25

Heimmannschaft	Gegner	Ergebnis
Herren 40 1 TSG Wasenweiler/Gottenheim	TC Denzlingen 1	5:1
Damen 30 1 TSG Bötzingen/Gottenheim	TC Mengen 1	0:6

Spielergebnisse vom 10.01.26 & 11.01.26

Heimmannschaft	Gegner	Ergebnis
Damen aktiv 1 TSG Wasenweiler/Gottenheim	TSG TC Lahr/TC GW Emmendingen 1	4:2
Damen 40 1 TSG Wasenweiler/Gottenheim	TC Teningen 1	2:4
Damen 50 1 TSG Gottenheim/Wasenweiler	PTSV Jahn Freiburg 1	2:4
Herren 40 1 TSG Wasenweiler/Gottenheim	TC Schönberg 1	1:5



BÜRGERPROJEKTE

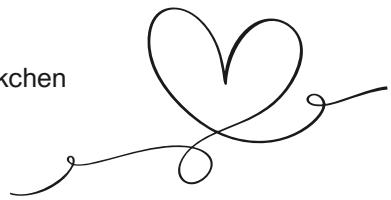


Herzkranz-Gruppe

Das nächste Treffen der Herzkranz-Gruppe findet am kommenden Dienstag, um 15 Uhr in der Bürgerscheune statt.

Schauen Sie einfach vorbei, genießen Sie mit uns eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen bei anregender Unterhaltung und gemeinsamen Gesellschaftsspielen.

Wir freuen uns auf viele Gäste.
Maria Hirsekorn mit Team



generation gemeinsam

Spiele-Treff

Gelungener Start ins neue Jahr

Bei unserem ersten Abendtreff am 8. Januar durften wir 12 Spiebegeisterte willkommen heißen. In meh-



reren Gruppen wetteiferte man um Siegpunkte oder überzeugte die Mitspieler mit der eigenen Schauspielerkunst beim TopTen. Der ansprechende Raum in der Schulmensa, der uns von der Gemeinde zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird, trug wesentlich zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

Es bleibt zu wünschen, dass auch bei den weiteren Terminen der Zuspruch so gut ist. Wir treffen uns alle 14 Tage am Donnerstag um 19 Uhr. Zwar brin-

gen wir Spiele mit, freuen uns jedoch auch auf diejenigen, die ihr mit einbringt. Das nächste Mal treffen wir uns am

22. Januar
um 19 Uhr
in der Schulmensa.

Ihr habt Fragen?
Dann meldet euch gerne!
Margret Kraus 0176 80435797
Hubert Schindler 0174 4749403

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Krisentelefon für die Regio im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für Menschen in psychischen, seelischen und sozialen Krisen

Unter der Nummer 0761 - 88 88 35 33 erhalten Menschen in psychischen, seelischen und sozialen Krisen, sowie Angehörige ab sofort auch außerhalb regulärer Öffnungszeiten niederschwellige und vertrauliche Unterstützung. Von Freitag bis Sonntag und Feiertags entlasten ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zwischen 18:00 und 22:00 Uhr durch eine telefonische Krisenberatung. Dieses Angebot des Regio-Krisendienstes wurde für die Stadt Freiburg und den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eingerichtet.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



Röm.-kath. Kirchengemeinde
Breisgau-Markgräflerland
St. Alban Bad Krozingen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Breisgau-Markgräflerland
Hauptsitz | Joseph-Vomstein-Str. 6 | 79189
Bad Krozingen
Standort | K+Punkt Hugstetten |
Engelgasse 25 | 79232 March
Telefon: +49 7665 425300 |
E-Mail: info@kath-margot.de |
www.kath-bm.de

GOTTESDIENSTE VOM 17.01. – 25.01.26

Samstag, 17.01.

18.30 Uhr St. Pankratius, Holzhauen - Vorabendmesse

Sonntag, 18.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr St. Stephan, Gottenheim - Eucharistiefeier

10.30 Uhr St. Georg, Buchheim - Eucharistiefeier

18.30 Uhr St. Jakobus, Eichstetten - Camino - junge Gottesdienste in Jakobus

19.00 Uhr St. Georg, Buchheim – Musikal. Abendgebet mit Taizé-Liedern

Dienstag, 20.01.

18.30 Uhr St. Pankratius, Holzhauen - Eucharistiefeier

Mittwoch, 21.01.

07.00 Uhr Haus Inigo, Bötzingen - Gebet in Stille

09.00 Uhr Gemeindehaus, Gottenheim - Eucharistiefeier

**Donnerstag, 22.01.**

- 18.30 Uhr St. Vinzenz, Neuershausen - Eucharistiefeier
 19.00 Uhr St. Laurentius, Bötzingen - Zur Ruhe kommen - Zeit der Stille
 20.00 Uhr **St. Laurentius, Bötzingen** - Komplet - das Nachtgebet der Kirche

Freitag, 23.01.

- 09.00 Uhr Mariä Himmelfahrt, Ummkirch - Eucharistiefeier

Samstag, 24.01.

- 18.30 Uhr St. Laurentius, Bötzingen - Vorabendmesse
 18.30 Uhr Mariä Himmelfahrt, Ummkirch - Vorabendmesse

Sonntag, 25.01.

- Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**
3. Sonntag im Jahreskreis
 09.00 Uhr St. Vinzenz, Neuershausen - Eucharistiefeier zum Patrozinium - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Neuershausen

BITTE BEACHTEN

Am Mittwoch, 21.01.26 ist der K+Punkt (Pfarrbüro) aufgrund einer Fortbildung der Verwaltungsmitarbeiter ganztags geschlossen!

INFORMATION

Seit dem 1. Januar 2026 heißt unsere bisherige Kirchengemeinde nun römisch-katholische Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland". www.kath-bm.de

Das Pfarrbüro in Hugstetten heißt jetzt **K+Punkt**. Es ist in der Untergliederung Nord, bestehend aus den bisherigen Seelsorgeeinheiten March-Gottenheim, Breisach-Merdingen und Vogtsburg die zentrale Anlaufstelle und hat von Montag bis Freitag geöffnet.

Sie erreichen uns unter Tel: 07665 425300 oder per E-Mail unter info@kath-margot.de

**herz & hand
DANKE!**

Vielen herzlichen Dank an die Sternsinger*innen von Hugstetten, Buchheim, Neuershausen und Gundelfingen für die Süßigkeitenspenden. Wir haben sie diese Woche verteilt.

Wir sind weiterhin mittwochs für Sie da!

Wann: Jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:30 Uhr
 im Gallussaal Hugstetten, Engelgas-

se 25 in Hugstetten (Eingang hinter dem Pfarrhaus)

Wir verteilen die Lebensmittelpenden kostenlos und verlangen dafür keinen Nachweis der Bedürftigkeit. Gerne können Sie uns weiterhin Lebensmittel vorbeibringen.

Wir sind immer mittwochs ab 09:30 Uhr im Gallussaal.

Geldspenden können Sie auf das Konto der Kirchengemeinde March-Gottenheim überweisen: Sparkasse Freiburg, IBAN DE08 6805 0101 0002 0652 25

Verwendungszweck: Herz&Hand Das Pfarrbüro stellt Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

*Für das Herz & Hand-Team:
 Astrid Siegel Tel. 07665/3777 oder E-Mail siegel-march@t-online.de*

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FEIER DES PATROZINIUMS IN NEUERSHAUSEN

Am **25.01.26** starten wir um **9:00 Uhr** mit dem Festgottesdienst in unserer St. Vinzenz Kirche. Im Anschluss feiern wir im Bernhardussaal weiter und möchten bei einem Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch bis ca. 14:00 Uhr gemeinsam Zeit verbringen. Unter anderem unterhält uns der Männergesangverein mit seinen Liedern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Mit leckeren Suppen, heißer Wurst, Brezeln sowie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf viele Gäste und regen Austausch.

Euer Gemeindeteam Neuershausen

Evangelische Kirche**Evangelische Kirchengemeinde**

Pfarrerin Suse Best,
 Pfarrhaus Tel.: 07663-7520251

Diakon Markus Rüb:
 0162-5418056

Evangelisches Pfarramt,
 Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
 Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie

Die evangelische Kirchengemeinde ist in vielfältiger Weise diakonisch tätig, um Menschen beizustehen und zu unterstützen.

- kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V Tel: **07663 8969-200**
- ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen & Gottenheim Tel: 07663-949484

- evangelischer Kindergarten Bötzingen Tel: 07663-723 kiga.boetzingen@kbz.ekiba.de

2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

18.01.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Sebastian Bernick.
 Auch am kommenden Sonntag steht die Predigtreihe „RASTLOSIGKEIT – Mach Schluss mit allem, was dich hetzt und komm bei Gott an“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Parallel zu dieser Predigtreihe laden wir alle Kinder ein mit unserem Büchervurm Fridolin weiter auf Entdeckungsreise zu gehen. Drei weitere Sonntage jeweils um 10:30 Uhr in unserem Gemeindehaus. Auf euer Kommen freut sich das Kindergottesdienst-Team.

Unsere Gottesdienste werden aufgezeichnet und sind am selben Tag ab ca. 15:00 Uhr auf unserer Homepage www.ekiboetz.de/Gottesdienste abrufbar.

Außerdem können auf der Seite **GOTTESDIENSTE** auch die Gottesdienste der letzten Monate aufgerufen werden.

Mittwoch 21.01.2026

- 09:00 Uhr** Zeit mit Gott, offener Gebetskreis
09:30 Uhr Spielgruppe
16:30 Uhr Konfiunterricht
20:00 Uhr Probe Bläserkreis

Freitag 23.01.2026

- 19:00 Uhr** Jugendgruppe lighthouse

Vorankündigung

**Der Bibelspruch für die kommende Woche steht in Johannes 1,16
 Von seiner Fülle haben wir alle gemommen Gnade um Gnade.**



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

„Z'sämmme“ – Bürgernetz Waltershofen e.V.

Musik der Jugend

Am Freitag, 23. Januar 2026 treten beim Verein „Z'sämmme“ – Bürgernetz Waltershofen im Farrenstall, Umkircher Str. 2 in Freiburg-Waltershofen, um 19 Uhr junge Musizierende vom Kaiserstuhl und vom Tuniberg auf. Das Breisach-Kaiserstuhl-Streich-Trio mit Johanna Hakes, Violine, Sienna Wissler, Viola und Theresa Hakes, Cello spielt Werke u.a. von Mozart und Bogdan. Sofie Dangel aus Waltershofen spielt mit der Klarinette Werke u.a. von Arnold und Rossini, Robin Osthof aus Waltershofen spielt mit der Gitarre Werke von Pernambuco, Storl und Santana. Die Gesamtleitung hat Christoph Scherzinger von der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl e.V. Breisach, Ihringen, Merdingen, Vogtsburg.

Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.

Demokratie stärken - Ausstellung MSG

Das Martin Schongauer Gymnasium zeigt vom 14.01.26 bis zum 09.02.26 die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Die bundesweit verfügbare Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung weist auf die Gefahren hin, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenrechte ausgehen. Sie informiert über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus.

Es werden die Grundlagen für rechtsextreme Einstellungen und Verhalten dargestellt und aufgezeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Dabei wird der Bogen von rechtsextremen Einstellungen über das Engagement in rechtsextremen Organisationen und Parteien bis hin zur rechtsextrem motivierten Straftat geschlagen. Auch Jugendkultur, Geschlechterfragen und Geigenstrategien werden thematisiert. Ein wichtiger Fokus liegt darauf, nicht nur zu zeigen, WOGEGEN wir sind, sondern vor allem auch, WOFÜR wir kämpfen - die Stärkung von Demokratie und Engagement. Die Ausstellung ist vom 14.01.26 bis zum 09.02.26 in der Aula des Martin Schongauer Gymnasiums zu sehen.

Speziell hierfür ausgebildete Schüler*innen des MSG führen die Schüler*innen des MSG durch die Ausstellungen. Am 23.01.26 um 15.15 Uhr und am 03.02.26 um 15.45 Uhr bietet das MSG offene Führungen an. Um Anmeldung wird gebeten unter demokratie@msg-breisach.de .

Bericht: Dr. Anna Laiß – Lehrperson MSG

 **NABU**
Gruppe Freiburg e.V.

Wintergäste auf dem Rhein

Begleite uns auf eine spannende Entdeckungstour entlang des Rheins! Gemeinsam beobachten wir faszinierende Wintergäste aus dem hohen Norden, die die kalten Monate auf

unseren eisfreien Gewässern verbringen. Erfahre mehr über ihre beeindruckenden Zugrouten – und mit etwas Glück entdecken wir sogar die ein oder andere seltene Art.

Wann: Sonntag, 18. Januar 2026, 09:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Kiosk am hinteren Rheindamm in Weisweil

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: Auf Spendenbasis

Leitung: Manuel Schulz, Ornithologe, NABU Kaiserstuhl Sprecher m.schulz@nabu-kaiserstuhl.de

Tipp: Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Theoriekurs Obstbaumschnitt

Der NABU Kaiserstuhl bietet einen Theorieabend zum fachgerechten Obstbaumschnitt an. Referent Andreas Breisinger (Obstbaumpfleger, LOGL) vermittelt in einer praxisnahen Präsentation die Grundlagen des Obstbaumschnitts und gibt einen Überblick über Pflege und Entwicklung von Obstbäumen in allen Lebensphasen.

Termin:

Freitag, 27. Februar 2026, 19:00 Uhr

Ort:

Pavillon Eichstetten, Bahnhofstraße 1

Kosten:

20 €
Der anschließende Praxisteil des Kurses ist leider bereits ausgebucht.

Anmeldung bis 30. Januar 2026:
baumschnittkurs@nabu-kaiserstuhl.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Das Fahrradvermietsystem Frelo gibt es ab März in vielen Kommunen in der Region

Startschuss für eine neue Phase regionaler Mobilität: Im neuen Jahr wächst das Fahrradvermietsystem Frelo über die Stadt Freiburg hinaus

in die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Insgesamt wird es ab März 162 Frelo-Stationen geben, davon 100 in Freiburg, 40 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und 22 im Landkreis Emmendingen. 19 Kommunen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) sowie der Gewerbepark Breisgau bieten dann zusätzlich

Frelo-Stationen an. Im Landkreis Emmendingen sind das: Emmendingen (9 Stationen), Kenzingen (4), Sexau (1), Elzach (3), Vörstetten (1), Denzlingen (3) und Reute (1).

Der Aufsichtsratsvorsitzende des RVF, Martin Horn, und die Landräte Dr. Christian Ante (Breisgau-Hochschwarzwald) und Hanno Hurth

(Emmendingen) präsentierten bei einer Pressekonferenz das regional vernetzte Mobilitätsangebot.

Von einer „echten Erfolgsgeschichte“ sprach Martin Horn, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg: „Jetzt schreiben wir gemeinsam ein neues Kapitel. Im Frühjahr wird Frelo weiter in die Region wachsen. Das ist ein wichtiger Schritt und ein starkes Signal für die gute Zusammenarbeit in unserem Verkehrsverbund RVF. So bringen wir die Region noch näher zusammen.“

Horn, der auch Aufsichtsratsvorsitzender des RVF ist, warb bei weiteren Gemeinden für eine Teilnahme am beliebten Fahrradvermietsystem. „Ich bin optimistisch: Frelo wird auch in weiteren Gemeinden überzeugen. Wir freuen uns, wenn noch mehr Orte dazukommen – denn nachhaltige Mobilität darf nicht an der Stadtgrenze aufhören.“

Gemeinden finanzieren moderne Mobilitätsform

Nach dem Erfolg in Freiburg haben sich weitere Kommunen für Frelo entschieden. In manchen Gemeinden und Städten in der Region zunächst in Form von Pilotstationen. Nach positiver Resonanz werden diese in den nächsten Wochen zu regulären Stationen. Zusätzliche Standorte kommen hinzu. „Ich danke den Gemeinden, dass sie diesen innovativen Weg für die Mobilität von morgen mitgehen und die Frelo-Stationen finanzieren“, erklärte Dr. Christian Ante.

Bisherige Erfahrungen zeigen, dass Frelo für die sogenannte letzte Meile zum Bahnhof, zum Arbeitsplatz oder aber auch die Fahrt in den Nachbarort genutzt wird. Ante ist überzeugt: „Ich bin sicher, dass die Kommunen mit Frelo weiter an Attraktivität gewinnen. Wir sehen jetzt schon bei

den Pilotstationen, dass Frelo auch für Unternehmen positiv ist und sie sich über dieses Mobilitätsangebot für ihre Mitarbeitenden freuen.“

Flexible Ergänzung zu Bus und Bahn

„Wir haben in den letzten Jahren viel investiert in den Ausbau des Regionalbus-Angebots. In jeder unserer Kommunen im Landkreis Emmendingen fahren die Busse seit diesem Jahr stündlich. Mit Frelo kommt nun ein weiteres Angebot für eine regionale klimafreundliche Mobilität hinzu. Die Leihräder sind eine willkommene Alternative zum Auto für Pendlerinnen und Pendler und für alle, die unsere schöne Region erkunden wollen“, sagte Hanno Hurth, Landrat des Landkreises Emmendingen. Der große Vorteil von Frelo sei die Flexibilität. „Mit Frelo kann man individuell planen, weil die Räder ganz unabhängig vom Fahrplan rund um die Uhr ausleihbar sind“, so Hurth weiter zu den Vorteilen von Frelo.

E-Frelos zuerst in Freiburg, dann in der Region

„Frelo leistet einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung einzelner Gemeinden“ führte Magda Schneider aus, verantwortlich für das Mobilitätsmanagement beim RVF. Gerade auch die E-Frelos mit einer Mindest-Reichweite von 60 km erlauben die Fahrt von Ort zu Ort. Insgesamt werden im Verbundgebiet des RVF fast 1.200 Räder ausleihbar sein, davon sind 206 E-Frelos. Bereits ab Januar sind E-Frelos in der Stadt Freiburg verfügbar, ab März dann auch an Stationen in der Region. Aufgrund der Neu-Ausschreibung wird es an allen Stationen im gesamten RVF auch neue Standard-Frelos geben.

Neue Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in der Berliner Allee 1 in Freiburg

Zum Jahresbeginn 2026 wechselt das Angebot der Erziehungsberatung für den Kaiserstuhl, das Freiburger Umland und die Region südlicher Breisgau in die Trägerschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald. Die neue Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist dann in der Berliner Allee 1 in Freiburg zu finden.

Eine Erziehungsberatungsstelle hat den Auftrag bei der Verwirklichung eines partnerschaftlichen Zusammenlebens in der Familie zu unterstützen, sie ist auch zuständig bei Fragen zu Erziehung oder Entwicklung der Kinder, in belastenden Situationen und bei Trennung oder Scheidung. Das Angebot richtet sich an Eltern, andere Erziehungspersonen sowie Kinder und Jugendliche gleichermaßen und bietet Raum und Möglichkeit, Fragen, Sorgen und Konflikte in Ruhe zu besprechen und nach neuen Lösungswegen zu entdecken und auszuprobieren.

Die Mitarbeitenden nehmen sich Zeit für die Anliegen, beraten individuell und bieten niederschwellige, kostenfreie und vertrauliche Beratung, sowie Information über mögliche Hilfen und Begleitung, auf Wunsch auch anonym. Auch Fachkräfte können sich an die Beratungsstelle wenden: Für anonyme Fallbesprechungen oder wenn sie Beratung bei der Einschätzung von Gefährdungssituationen bei Kindern benötigen

Das multiprofessionelle Team in Freiburg besteht aus erfahrenen Fachkräften aus den Bereichen Psychologie, Heilpädagogik und Sozialpädagogik/Soziale Arbeit.

Anfragen und Anmeldungen sind möglich über die Telefonnummer 0761 2187 2431 oder online über den sicheren E-Mailkontakt unter: www.lkbh.de/beratungsstelle

INFOBEST Vogelgrun/Breisach

19.02.2026: Internationaler Rentensprechtag mit der Carsat Alsace-Moselle und der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Rheinland-Pfalz
Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach





(IVB) bietet am 19. Februar 2026 erneut einen Internationalen Rentensprechtag mit Berater:innen der Carsat Alsace-Moselle und der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Rheinland-Pfalz an. Sie sind oder waren Grenzgänger:in, wohnen in Frankreich und möchten mehr über Ihre Rente erfahren? Sie möchten Ihr Renteneintrittsalter und die voraussichtliche Höhe Ihrer Rente abschätzen? Sie haben Fragen zu Schreiben und/oder administrativen Anträgen? Dann haben Sie nun die Möglichkeit, sich direkt vor Ort beraten zu lassen. Der Internationale Rentensprechtag findet, im Rahmen von Einzelgesprächen, am Donnerstag, den 19. Februar 2026 in den Räumlichkeiten der IVB statt, die sich im deutsch-französischen Kulturforum/Zentrum für grenzüberschreitende Zusammenarbeit Art'Rhena auf der Rheininsel bei Vogelgrun befinden. Termine müssen im Voraus bei der IVB (unter Angabe der deutschen Rentenversicherungs-

nummer oder der französischen Sozialversicherungsnummer) vereinbart werden. Die Terminvereinbarung beginnt am 19.01.2026. Anmeldeschluss ist der 06.02.2026 (im Rahmen der noch verfügbaren Termine):

INFOBEST Vogelgrun/Breisach:
Ile du Rhin/Art'Rhena,
F-68600 Vogelgrun
Tel. D: +49 (0)7667/83299
Tél. F: +33 (0)3.89.72.04.63
vogelgrun-breisach@infobest.eu

Dieses Jahr wird es weitere Sprechstage mit den Rentenkassen geben, und zwar am 30.04., 03.09., und 19.11.2026.

Hugo-Höfler-Realschule

Neue Fünftklässler an der Hugo-Höfler-Realschule

Die Hugo-Höfler-Realschule Breisach lädt alle Schülerinnen und Schüler

der vierten Klassen der Grundschule und deren Eltern ein, die Realschule Breisach an einem Tag der offenen Tür kennenzulernen.

Dieser findet am 29.01.2026 um 18.00 Uhr statt.

Weitere Informationen (Infobroschüre, Imagefilm etc.) können auf der Homepage unter www.realschule-breisach.de abgerufen werden.

Anmeldetermine für das Schuljahr 2026/2027:

09.03.2026
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

10.03.2026
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

11.03.2026
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

12.03.2026
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

